

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LANGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 3 78 54

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfiehlt sich bestens

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im

Herrensalon Cesare Manea

Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

Familie K. Blaser



**Fleisch und Wurst
von Rothen**
empfiehlt sich selbst

Neufeldstrasse 32 Telephon 3 68 60

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Solcá Fernando Tel. 3 42 07
Seidenweg 56

1. Sekretär: Muri Hans,
Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Fritz Kropf, Wylerringstr. 81
Tel. P. 8 36 03 G. 61 74 11

Junioren-Obmann: Tschanz Arnold,
Gesellschaftsstr. 81 P. Tel. 3 99 85

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Einladung zur Monatsversammlung

Freitag, 30. Oktober 1959

Restaurant Schweizerbund

Diese Versammlung ist für die Aktiven *obligatorisch* und wir bitten auch unsere Passiven, daran teilzunehmen. Beginn wie immer um **20.15 Uhr**. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

Grosse Aufgaben sind zu erfüllen... Eure Teilnahme ist wichtig.

Es werden keine persönlichen Einladungen versandt. Wir bitten die Aktiven, sich bei Unabkömmlichkeit zu entschuldigen.

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Der Start in die neue Saison 1959/60

Zuversichtlich begannen wir die üblichen Vorarbeiten zum Saisonbeginn und die Mitarbeit des neuen Trainers Herr Franz Müller wirkte sich gleich von Anfang an positiv aus. Ein unerwarteter Stellenwechsel unseres neuen Trainers mit Domizilwechsel nach Basel stellte uns vor neue Probleme. Herr Leuenberger, Instruktor des SFV stellte sich in freundlicher Weise zur Verfügung, in die entstandene Lücke zu springen und leitete das Training während 3 Wochen. Während dieser Zeit gelang es uns einen neuen Trainer zu engagieren in der Person von Herrn Fritz Kropf, welcher die Aufgabe übernommen hat, unsere Mannschaften zum gewünschten Ziele zu führen. Wir begrüßen auch an dieser Stelle Herrn Kropf aufs herzlichste und hoffen, dass es ihm gelingen werde sein Programm erfolgreich durchzuführen. Wir bitten alle, Aktive und Passive, unseren Trainer in jeder Hinsicht zu unterstützen. Seine Erfolge mit anderen Mannschaften verpflichten uns, ihm volles Vertrauen zu schenken und wir sind überzeugt, dass es ihm mit unserem heutigen Kader an Spielern gelingen wird, das gesteckte Ziel zu erreichen. Seinem Vorgänger Herrn Franz Müller wünschen wir in seiner neuen Stelle alles Gute und geben der Hoffnung Ausdruck, dass es ihm in seinem neuen Wirkungsfeld gut gefallen wird.

Unsere Erste bestritt zwei Vorsaisonsspiele. Eine Einladung des jubelnden SC. Zofingen (60-jährig) nahmen wir gerne an und mit einem Car fuhr unsere Erste am Samstag, 8. August, nach dem schmucken Städtchen Zofingen. Das Spiel erfüllte die Erwartungen und nach einem äusserst fair geführten Kampf siegten unsere Gastgeber verdient 3:1. Wir möchten nicht verfehlen auch an dieser Stelle dem SC. Zofingen für seine grosszügige Einladung bestens zu danken und ihm nochmals zu seinem Jubiläum herzlich zu gratulieren.

Das zweite Vorsaisonsspiel bestritten wir gegen unseren Nachbarn FC. Bern. Der Nationalliga B-Klub stellte sich mit seinen sehr starken Reserven zur Verfügung. Obschon es aussah, als wollten sie uns gleich zu Beginn überfahren, fing sich unsere Elf gut auf und das Resultat von 6:3 zugunsten des FC. Bern durfte ebenfalls als Positivum gewertet werden.

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

Die gute Qualität vom Fachmann

Rud. **JUNKER**
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Wettspielkalender Saison 1959/60 1. Runde

Tag	Match	Liga	Resultat	Verschoßen
6. 9. 59	Köniz—Länggasse	2	4 : 2	
	Goldstern a—Länggasse a	4	4 : 1	
	Goldstern b—Länggasse b	4	1 : 10	
	Muri-Gümligen—Länggasse	Jun. B	2 : 4	
	Köniz b—Länggasse	Jun. C	2 : 1	
13. 9. 59	Länggasse—Langnau	2	4 : 1	
	Länggasse a—Schönbühl	4	4 : 3	
	Länggasse b—Minerva	4	6 : 2	
	Länggasse—Münsingen	Jun. B	2 : 1	
	Länggasse—WEF	Jun. C	2 : 5	
27. 9. 59	Länggasse—Bümpliz	2	3 : 4	
	Victoria—Länggasse a	4	10 : 1	
	Muri-Gümligen—Länggasse b	4	3 : 3	
	Länggasse—Bümpliz	Jun. B	2 : 1	
	Länggasse—Sparta	Jun. C	1 : 8	
11. 10. 59	Länggasse a—Ticino	4	5 : 1	
	Länggasse b—Sparta	4	5 : 0	
	Länggasse—Ostermundigen	Jun. B	3 : 2	
18. 10. 59	Young Boys—Länggasse	2	6 : 0	
	Belp—Länggasse a	4	1 : 2	
	Young Boys—Länggasse	Jun. B	4 : 0	
	Young Boys—Länggasse	Jun. C	3 : 4	
25. 10. 59	Länggasse—Sparta	2		
	Länggasse a—Bern	4		
	Young Boys—Länggasse b	4		
	Bern—Länggasse	Jun. B		
	Belp—Länggasse	Jun. C		
1. 11. 59	Helvetia—Länggasse	2		
	Schüpfen—Länggasse a	4		
8. 11. 59	Länggasse—Victoria	2		
	Länggasse b—Ostermundigen	4		
15. 11. 59	Post—Länggasse b	4		
22. 11. 59	Länggasse a—Grafenried	4		
	Länggasse b—Münchenbuchsee	4		
29. 11. 59	Länggasse—Kirchberg	2		
6. 12. 59	Minerva—Länggasse	2		

Die ersten Ranglisten erscheinen im nächsten Organ vom Dezember 1959.

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 20123

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl



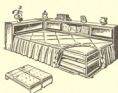
Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatten (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—, Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggässstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Baupenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnitzblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens

Prima Weine

Familie Rudolf Meyer, Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Sie+Er

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen

Feine Palissaden

Erstklassiger Kaffee

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 66 30

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Wettspielkommentare

Obschon das erste Spiel unserer 2. Ligamannschaft gegen Köniz 4 : 2 verloren ging, durfte jeder mit dem Gebotenen zufrieden sein. Ein Unentschieden lag in der Luft, ja sogar ein Sieg wäre möglich gewesen, wenn beim Stande von 2 : 2 nicht die Latte für den geschlagenen Könizerhüter dem Ball den Eintritt ins Tor verwehrt hätte. Köniz ging als verdienter Sieger vom Platz und wir waren mit den Leistungen unserer Ersten zufrieden, welche sich durch die Niederlage nicht entmutigen liess.

Das Spiel gegen Langnau endigte mehr als verdient 4 : 1 für Länggasse. Auch hier war eine erfreuliche Moral festzustellen. Das unglückliche Eigengoal von Dieter stellte zugleich das Pausenresultat zugunsten von Langnau dar. Dass unsere Leute diese kalte Dusche kommentarlos überstanden, stellt ihnen ein gutes Zeugnis aus. Nach der Pause hielt der Druck auf das Langnauertor an und die 4 Tore fielen in kurzen Abständen.

Das dritte Spiel gegen Bümpliz brachte uns auf die Verliererbahn. Die Vorörtler traten au grand complet an und der Sieg ist zweifellos ihrem Spielertrainer Louis Casali zuzuschreiben. Hätte unsere Mannschaft nicht auf einige verletzte Standardspieler verzichten müssen, dazu Dieter wegen Militärdienst unabhkömmlich, ein Sieg wäre möglich gewesen.

Die 2a-Mannschaft hat den Tritt noch nicht gefunden. Nach der Niederlage gegen Goldstern a folgte der knappe 4 : 3-Sieg gegen Schönbühl um dann gegen Victoria sang- und klanglos einzugehen. Einen glänzenden Start verzeichneten unsere Senioren mit einem 10 : 1-Auswärts-Sieg gegen Goldstern b. Minerva wurde ebenfalls überzeugend 6 : 2 nach Hause geschickt. Etwas verunglückt ist das Spiel gegen Muri-Gümligen. Am 3 : 2-Sieg schien niemand mehr zu zweifeln bis einige Sekunden vor Schluss ein Eigentor zur Punkteteilung führte.

Grosse Möbelausstellung

Paul Messerli

Möbelhaus, Lorrainestr. 8, 8a, 10, Tel. 3 78 50

Passiv-Mitglied

Junioren-Ecke

Die erfreuliche Entwicklung unserer Juniorenabteilung führte zur Meldung einer zweiten Mannschaft. Die neuen C-Junioren haben die ersten Sporen abverdient. Vorläufig dienten sie als Punktelieferant, doch darob wird sich niemand grämen. Fleissiges Training und Befolgung der Weisungen des Juniorenobmannes und des Trainers werden bald eine Wendung bringen. Mut nicht sinken lassen!

Die B-Junioren holten die ersten 2 Punkte gegen das erstaunlich starke Muri-Gümligen. Münsingen, welches zu den stärksten der Gruppe zählt, verlor auf unserem Platz knapp 2 : 1 und mit dem gleichen Resultat sicherten sie sich das Punktepaar gegen Bümpliz. Sollen die Erfolge weiterhin andauern, ist fleissiges Training und absolute Disziplin höchstes Gebot. Pflege der Kameradschaft ist eine Selbstverständlichkeit, von welcher auch Erfolge abhängen. Wer einmal in der ersten Mannschaft spielen will, muss heute schon an sich arbeiten und dazu gehören die oben erwähnten gut gemeinten Ratschläge.

Lotto

Reserviert Euch heute schon den 7. und 8. November 1959. An diesen Tagen findet unser grosses LOTTO statt. Wir sind uns des guten Rufes, welches unser Lotto geniessst bewusst und werden auch dieses Jahr unsere Mitglieder nicht enttäuschen. *Ein Bon für Gratiskarten* findet Ihr in diesem Organ.

Spenden

Aus Mitgliederkreisen wurden auf das Konto «Jubiläumsfonds» bereits namhafte Beträge überwiesen. Wir danken vorläufig an dieser Stelle allen Spendern recht herzlich und hoffen, in Bälde dieses Konto auf der gewünschten Höhe zu haben!

Die Silvesterfeier 1959

Wie bereits bekannt gegeben wurde, führt der FC. die diesjährige Silvesterfeier im grossen Saal des Restaurants Schweizerbund durch. Um einen Erfolg zu gewährleisten, ist eine grosse Tombola geplant, und wir bitten alle Mitglieder höflich, wenn möglich etwas dazu beizutragen. Unverderbliche Gaben werden heute schon gerne entgegen genommen. Sammelstelle ist unser Klublokal, Restaurant Schweizerbund. Besten Dank zum voraus!

Café Waldheim

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Gute Weine Prima Salmenbräu
Saál für Vereíne

Den Mitgliedern bestens empfohlen

Jedes Mitglied ein FCL-Abzeichen

Wir sind in der glücklichen Lage, die neuen FCL-Abzeichen zu einem besonders günstigen Preis abzugeben. Anstatt wie bisher Fr. 3.50 kostet das Abzeichen nur noch Fr. 2.—. Unter solchen Bedingungen glauben wir das Motto herausgeben zu dürfen:

Jedes Mitglied trägt ein FCL-Abzeichen!

Spenden

Die Juniorenkasse konnte sich wiederum verschiedener Spenden erfreuen: Werner Schär Fr. 2.—, Fernando Solcà Fr. 3.—, Max Haldemann Fr. 5.— und der zur Tradition gewordene Beitrag von Fr. 20.— durch Herrn Otto Linde. Herzlichen Dank im Namen der Junioren und des Vorstandes.

Aus der FC-Familie

«Durst ist schlimmer als Heimweh.» Einen Gruss vom Hofbräuhaus senden mit entsprechender Karte Housi und Frau. Ob er dort wohl einen gefunden hat, der den Beitrag noch nicht bezahlt hat? — Von der Isola d'Elba grüsst aus Portoferraio Hans Muri. — Der Süden schien wieder Trumpf zu sein. Bimbo erholte sich in San Remo an der schönen Riviera, während unser Veteran Walter Wenger und Frau die Badeferien auf der Insel Mallorca geniessen. — Im Gegensatz zur italienischen soll die französische Riviera Durst geben. Dies bestätigen Max Wolfsberger und Hans Fankhauser mit Gemahlinnen aus Cannes. — Jürg und Rolf Mösch durften mit ihren Eltern nach Laveno in die Ferien und senden von dort die besten Grüsse. — Hermann Hofer und familie (das heisst Familie und hat nichts mit dem italienischen «mille» zu tun) grüssen vom schönen Tessin, wo sie ihre Ferien am Lago Maggiore verbringen. — Angelo Begni und Gemahlin grüssen vom blauen Meer, während Dieter Lüthi aus den «grünen Ferien» eine Karte schreibt. — Von der sehr schönen Juniorenreise grüssen von der Tellskapelle alle 46 (!) Teilnehmer. — Die besten Grüsse aus dem Lande der schwarzhaarigen Frauen sendet Euch Hans Muri und P. Anderegg. Auf Kameraden, nach Viareggio, von wo diese Karte kommt.

Herzlichen Dank für die Karten; sie freuen uns immer wieder.

LOTTO 1959

BON

LOTTO 1959

*zum Bezug von zwei Karten à Fr. 0.50 bis 0.80
plus eine Gratiskarte dazu*

Einmaliges Anrecht auf diesen Bon haben nur Mitglieder.

Name:

Vorname:

Aktiv / Passiv / Veteran / Ehren- / Freimitglied

Unterschrift:

Mutationen

Eintritt Aktive: Müller Franz, Clarastrasse 34, Basel; Schenk Hermann, Kornweg 78, Bern 18; Monnard René, Stöckackerstrasse 56, Bümpliz; Emmenegger Joseph jun., Frohbergweg 9, Bern; Iff Max, Blumensteinstrasse 2, Bern; Blaser Werner, Seldwylaweg 3, Biel; Karlen Eduard, Kasernenstrasse 21c, Bern; Nydegger Bruno, Holligenstrasse 11, Bern.

Eintritt Junioren: Schweizer Kurt, Wachtelweg 11, Bern.

Eintritt Passive: Graf Walter, Waldheimstrasse 33, Bern; Fretz Helmuth, Gesellschaftsstrasse 25, Bern; Lerch Ernst, Mittelstrasse 10, Bern.

Uebertritt Aktiv zu Passiv: Buchser Werner, Albizatti Bruno, Moser Rolf, Leutwyler Martin, Stauffer Roland.

Austritte Aktiv: Burch Hansruedi, Schlosstrasse 141, Bern; Burch Ernst, Schlosstrasse 141, Bern; Sperisen Paul, Länggasstrasse 38, Bern; Gehrig Emil, Fellerstrasse 52, Bern; Ruch Egon, Effingerstrasse 109, Bern.

Austritte Passiv: Beck Hans, Länggasstrasse 34, Bern; Wehrli Max, Seidenweg 16, Bern; Rupp Heinz, Thüringerstrasse 26, Bern; Stalder Reinhold, Zähringerstrasse 31, Bern; Fricker Otto, Neufeldstrasse 135, Bern.

Gestorben: Selhofer Willy, Neuhausweg 23, Bümpliz.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Dezember 1959

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

K. ZENGER

Koks Anthrazit Heizöl Brikets Holz

TRANSPORTE

Neufeldstrasse 5 b, Telefon 2 79 37

Molkerei Mosimann

Seidenweg 4

empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware

Frau E. Mosimann

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

Metzgerei - Wursterei

Peter Badertscher

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98



empfiehlt sich bestens

novelty



Vestons
ab 49.-

Anzüge
ab 89.-

Länggäßstr. 12
Stauffacherstr. 10

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheker
Neubrückestrasse 23
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Hohgantweg 5 Tel. 28551
Sitzungssäle Vereinssäle
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich



Familie F. Gyax

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**



immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30



KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Zigarren

Zigaretten

Rauchutensilien

kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft

Lilly Schären

Laupenstrasse 2 (neben Kino Rubenberg)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 95 FC-Mitglied



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 65 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34

Restaurant Schweizerbund

Länggasstrasse 42

Säli für Sitzungen

4 Deutsche Kegelbahnen

Saal für Vereinsanlässe

1a Reichenbach-Bier

Klublokal des FC. Länggasse

Familie Moser

Herren- und Knabenkleider



Eigenfabrikation von der Wolle bis zum Kleid
deshalb **vorteilhafter**

Verkauf: Wasserwerksgasse 17 (Matte) Bern Tel. 2 26 12